

Jugend 10./11. und 18. 12. 2016

## Aussichten auf Endrundenteilnahme weiter verbessert

**Ihre Aussichten auf die Endrundenteilnahme der Hallen-Verbandsligen haben fünf Böblinger Jugendhockeyteams an den letzten Spieltagen vor der Weihnachtspause weiter verbessert.**

Die **Männliche Jugend B** dominierte gegen HC Tübingen (12:0), HC Aalen (5:0) und Gastgeber HC Markdorf (5:1) und führt ihre Gruppe mit den maximalen 18 Punkten aus sechs Spielen als Erster an. Am 15. Januar steht in Ulm der letzten Gruppenspieltag an.

Eine gemischte Bilanz brachten die **Mädchen A** vom Spieltag in Aalen mit Partien gegen HC Ludwigsburg II (3:0), Club an der Enz Vaihingen (0:5) und TSV Riederich (0:0) mit. Die SVB-Tore schossen Tore Annika Kässmann und zweimal Julia Stahl per Ecke. Als Tabellenvierter gibt es am letzten Gruppenspieltag (28. Januar bei den Stuttgarter Kickers) noch Chancen. Trainer Sven Merz: „Leider waren wir etwas ersatzgeschwächt angereist. Das erste Spiel wurde verdient gewonnen, im zweiten Spiel gegen einen sehr guten Gegner haben wir kein Mittel gefunden, und im dritten Spiel hatten wir durch Verletzung in der zweiten Halbzeit keine Wechselspielerin mehr gehabt, sonst wäre sicher mehr drin gewesen.“

Ähnlich war die Ausbeute für die **Mädchen B**, die gegen HC Aalen (2:1) und Gastgeber SSV Ulm (1:1) Punkte holten und nur gegen Spitzenreiter Heidenheimer SB (0:3) unterlagen. Am letzten Vorrundenspieltag am 12. Februar in Esslingen gilt es den dritten Tabellenplatz in der Gruppe A zu verteidigen. Wenn das klappt, ist die Endrundenteilnahme gewiss.

Die **Knaben B** stabilisierten mit Siegen gegen Stuttgarter Kickers III (1:0) und Gastgeber Bietigheimer HTC (4:0) sowie einem Unentschieden gegen Kickers IV (3:3) ihren dritten Platz. Die SVB-Tore schossen Philipp Scholten (4), Philipp Schwering und Timon Klengel. Trainer Jona Meyer: „Die Spiele waren gut, auch wenn noch viel Luft nach oben ist.“ Beim abschließenden Spieltag am 21. Januar in Ludwigsburg kann aus eigener Kraft noch der Sprung auf den zweiten Platz gelingen, der nötig ist, um sich für die Endrunde zu qualifizieren.

Mit zwei Siegen über TSV Ludwigsburg (2:1) und HC Ludwigsburg II (3:2) hielt die **Weibliche Jugend B** ihre Chancen auf einen Endrundenplatz aufrecht. Beim Heimspieltag wurde vom SVB-Team lediglich gegen den VfB Stuttgart verloren (1:3). Am 22. Januar fällt beim letzten Gruppenspieltag in Stuttgart (Kickers) die Entscheidung. Trainer Jonathan Schlichtig: „Im erstes Spiel gegen TSV Ludwigsburg sind wir in der ersten Hälfte vor allem defensiv sehr gut gestanden und durch zwei Eckentore (Hanna und Svenja) mit 2:0 in Führung gegangen. Zweite Hälfte haben wir etwas abgebaut, aber immer noch sehr stabil in der Abwehr gestanden, deshalb 2:1 gewonnen. Gegen den HCL II fiel unsere Führung schon nach 20 Sekunden, danach haben wir uns nach vorne etwas schwer getan, aber mit dem Pausenpfiff noch auf 2:0 erhöht (beide Tore Giuliana). Nach der Pause hat HCL recht schnell das 2:1 geschossen, danach war es dann ein komplett offenes Spiel. Das 3:1 schoss Sara Richter Endstand 3:2. Nach einem guten

Start sind wir gegen den VfB verdient mit 1:0 durch Carina in Führung gegangen. Danach war Stuttgart jedoch stärker, weshalb auch die 1:3-Niederlage so in Ordnung ging. In dem Spiel hat TW Zara Tuncel uns durch eine sehr gute Leistung im Spiel gehalten. Insgesamt eine klare Steigerung zum ersten Spieltag.“  
Gespielt haben: Zara Tuncel, Hanna Hagenlocher, Svenja Bildl; Sara Richter; Laura Valdivia; Trixi Schneider; Giuliana Coppola; Mona Gäbelein; Carina Schrenk

*lim*